

## Grundschulverbund Josefschule

Josefstraße 16  
46325 Borken  
Tel. 02861-600925



---

Borken, den 05.08.2020

An die Eltern der Klassen 2-4 der Josefschule und der Engelradingschule

Liebe Eltern, ich hoffe Sie hatten eine ruhige und unbeschwerte Ferienzeit und konnten die Zeit in Ihren Familien genießen.

Nach den Sommerferien steht die Schule wieder in den Startlöchern, die Vorbereitungen für das neue Schuljahr laufen, Pläne sind gemacht und wir haben endlich auch verbindliche Aussagen wie Unterricht nach den Sommerferien trotz der weiterhin bestehenden Infektionsgefahr durch das Corona-Virus aussehen kann.

Dazu gibt es vom Schulministerium einige klare Vorgaben. Die Wichtigsten fasse ich an dieser Stelle für Sie zusammen und übersetze sie gleichzeitig für den Alltag in der Josefschule und der Engelradingschule.

An oberster Stelle stehen für das Ministerium zwei Dinge:

- Das Recht Ihrer Kinder auf Bildung und Unterricht. Deshalb wird es Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler nach vorgeschriebenem Plan geben. Inklusive Fachunterricht und mit Fachlehrern.
- Die Gesundheit aller in Schule aufeinander treffenden Personen. Das meint alle Schülerinnen und Schüler und auch alle in Schule arbeitenden Erwachsenen (Von Lehrerinnen bis zum Hausmeister).

Beide Prioritäten bringen Veränderungen für den Unterrichtsalltag Ihrer Kinder mit sich:

- Unterricht findet wieder in **vollem Umfang** statt. (Nicht mehr nur in den ersten 4 Stunden)
- **Alle Fächer** werden wieder unterrichtet (auch Sportunterricht soll durchgeführt werden, allerdings bis zu den Herbstferien als Bewegungszeit draußen auf dem Schulgelände. Also nicht in der Sporthalle. Der Schwimmunterricht muss auf Grund einer renovierungsbedingten Schließung des Aquarius bis zu den Herbstferien ausfallen).
- Viele der bestehenden **Hygiene-Maßnahmen** an unserer Schule haben weiterhin Bestand. (*Abstand halten, Kinder kommen weiterhin durch getrennte Ein- und Ausgänge, bewegen sich rechts in den Fluren und Treppenhäusern, werden auf intensive Handhygiene mit Waschen und Desinfektion hingewiesen, achten beim Niesen darauf in die Armbeuge zu niesen, achten auf die Benutzungsregeln bei den Toiletten und regelmäßiges intensives Durchlüften aller Räume...*)
- Die wichtigste Änderung betrifft die Verwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) oder Maske. Vor den Ferien galt ein MNB Gebot, jetzt besteht vorgeschrieben eine **Maskenpflicht**.

Das bedeutet, Ihre Kinder kommen mit Maske zur Schule, bewegen sich auf dem Schulgelände, in den Fluren und in den Pausen mit Maske. Auch in den Klassen wird eine Maske Pflicht. Allerdings dürfen wir in der Grundschule die Masken dann abnehmen, wenn die Kinder ihre festen Plätze im Unterricht erreicht haben. Sobald die Kinder den Platz wieder verlassen, tragen wir wieder eine Maske.

An dieser Stelle ist **Ihre Unterstützung weiterhin unbedingt notwendig**. Bitte besprechen Sie alle bekannten und neuen Regelungen mit Ihren Kindern erneut. Das ist nach der langen Pause notwendig und wird natürlich in den ersten Tagen auch Inhalt im Unterricht sein.

Bitte geben Sie Ihren Kindern unbedingt **eine Maske mit zur Schule** (viele Kinder hatten bereits vor den Ferien eine **Ersatzmaske** in der Schultasche, das war für uns und Ihre Kinder oft eine Hilfe im Alltag und sollte beibehalten werden – um so dringlicher bei Kindern, die nach dem Unterricht noch in ÜMI oder OGS betreut werden). Hier spricht das Ministerium ausdrücklich von einer Pflicht der Eltern dafür Sorge zu tragen.

Bitte thematisieren Sie noch einmal den richtigen Umgang mit den MNB. Dazu hänge ich in der Mail auch eine Information des Ministeriums an. Denken Sie unbedingt daran, Ihrem Kind eine Tupperdose oder einen Zippbeutel mitzugeben, in die Ihre Kinder die Masken ablegen können!

Für alle ist das Tragen einer MNB nicht leicht (gerade bei den angekündigten hohen Temperaturen der nächsten Wochen), aber im Sinne des Gesundheitsschutzes, als Beitrag zur Eindämmung der Ausbreitung des Virus und um Risikogruppen zu schützen, noch genauer einzuhalten als vor den Ferien. Diese Maßnahme ist bis Ende August befristet und dann wird eine Neubewertung der Infektionslage vorgenommen.

Die wichtigste Regel bleibt aber weiterhin das **Einhalten von Abstand** (1,5 Meter zu allen anderen Kindern, die nicht zur eigenen Klasse gehören). Da allen von uns klar ist, dass gerade diese Regel schwer umsetzbar ist, da sich unsere Schülerinnen und Schüler im Spiel häufig vergessen und nicht mehr daran denken, ist ein wieder neues deutliches Hinweisen auf diese Regel ebenfalls wichtig.

Grundsätzlich sind Schülerinnen und Schüler verpflichtet, am Präsenzunterricht teilzunehmen. Dennoch gibt es auch in der gegenwärtigen Situation Maßnahmen zum Schutz von Kindern mit relevanten **Vorerkrankungen** (hier entscheiden Eltern nach Rücksprache mit Ärzten) oder Maßnahmen bei SchülerInnen, die in enger häuslicher Gemeinschaft mit **vorerkrankten Angehörigen** leben (hier gibt es nur noch begrenzte Ausnahmefälle zur Nichtteilnahme am Präsenzunterricht mit ärztlichen Attesten und vor allem vorübergehend). Bitte setzen Sie sich bei Fragen zu diesem Bereich umgehend mit mir in Verbindung.

Noch einige Bitten,

- wenn Ihr Kind **Krankheitssymptome** zeigt (Fieber, trockener Husten, Verlust von Geruchs- oder Geschmackssinn, ...) schicken Sie Ihre Kinder bitte auf keinen Fall zur Schule, sondern suchen ärztlichen Rat. Hier weise ich noch einmal darauf hin, dass auch Schnupfen zu Symptomen einer Covid-19-Infektion gehören kann. Hier gilt folgende Empfehlung des Robert Koch Institutes. Bei Schnupfen einen Tag zu Hause beobachten, wenn keine weiteren Krankheitssymptome wie Fieber oder Husten dazu kommen, nimmt das Kind wieder am Unterricht teil. Sollten Symptome auftreten ist eine ärztliche Diagnostik zu veranlassen.
- Sollte ihr Kind krank sein und nicht zur Schule kommen können, bitte **unbedingt telefonisch krank melden** (vor dem Unterricht!). Dazu können sie auf unseren Anrufbeantworter sprechen, falls das Telefon morgens gerade einmal nicht besetzt sein sollte.
- Ebenso Abmeldungen von ÜMI und OGS bitte durch die Eltern vor Unterrichtsbeginn vornehmen. Bitte nicht die Kinder weitergeben lassen. Danke.
- Sollten Sie Urlaub in einem Risikogebiet gemacht haben, bitte ich Sie dringend die

vorgesehenen Regelungen einzuhalten und ggf. eine Testung bei Ihrem Hausarzt vor Schulbeginn durchführen zu lassen.

Unterricht findet für Ihre Kinder am **Mittwoch, den 12.08.2020** dem ersten Schultag von der ersten bis zur vierten Stunde (**8.00 bis 11.30 Uhr**) statt. OGS und ÜMI finden im gewohnten Rahmen statt.

Die für Ihre Kinder geltenden **Stundenpläne** werden Sie wie gewohnt am 1. Schultag in den Postmappen Ihrer Kinder vorfinden. Des Weiteren auch bereits eine Einladung zur ersten **Klassenpflegschaftssitzung**. In diesen Zeiten ist es wichtig, Fragen und Absprachen möglichst früh zu treffen. Deshalb nutzen wir die Gelegenheit Sie als Eltern in den Klassen möglichst schnell zu sehen.

Für Klassenpflegschaften und Schulpflegschaftssitzungen dürfen Eltern das Schulgebäude wieder betreten. Ansonsten gilt weiterhin ein Betretungsverbot oder ist nur in Ausnahmen nach zuvor vereinbarten Terminen möglich.

Ich hoffe, dass ich einige Fragen im Vorfeld klären konnte. Gemeinsam mit Ihren Kindern und Ihrer Unterstützung wird auch der Schulstart in das Schuljahr 2020/2021 gelingen.

Das ganze Team der Josefschule und der Engelradingschule freut sich auf einen Schulbeginn mit Ihren Kindern. Sollten weitere Fragen oder Unsicherheiten auftreten, wenden Sie sich gerne an mich oder Ihre Klassenlehrerinnen.

Mit freundlichen Grüßen

L. Koschmieder  
Schulleiter GSV Josefschule